

kanton **glarus**



Kantonspolizei Glarus

Verkehrsunfallstatistik

2010









Kommentar zur Verkehrsunfallstatistik 2010

2010 registrierte die Polizei **261 Verkehrsunfälle**, 27 weniger als im Vorjahr. Dabei wurden **103 Personen verletzt** (Vorjahr 164). Es war **kein Todesopfer** zu verzeichnen (Vorjahr 5).

Die Statistik 2010 ist überwiegend positiv ausgefallen. Soweit die amtlichen Aufzeichnungen zurückreichen, war 2010 das erste Jahr ohne Verkehrstote. Zudem war die Zahl verletzter Kinder noch nie so gering wie 2010. Dies trotz weiterer Zunahme des Fahrzeugbestandes und allgemein dichterem Verkehr. 2010 fällt auf, dass praktisch alle Unfallhauptursachen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig waren: -40% bei „Unaufmerksamkeit und Ablenkung“, -19% bei „Nichtanpassen der Geschwindigkeit“, -19% bei „Zustand des Lenkers“, -42% bei „Missachten des Vorrtrittsrechtes“. Auch die Anzahl der Junglenkerunfälle fiel im Vergleich zu 2009 um 17,3% geringer aus. Somit kann den Verkehrsteilnehmern für das Jahr 2010 allgemein ein gutes Verhalten im Strassenverkehr attestiert werden. Bei manchen Unfällen war es jedoch schlicht Glück, dass nicht mehr passiert ist.

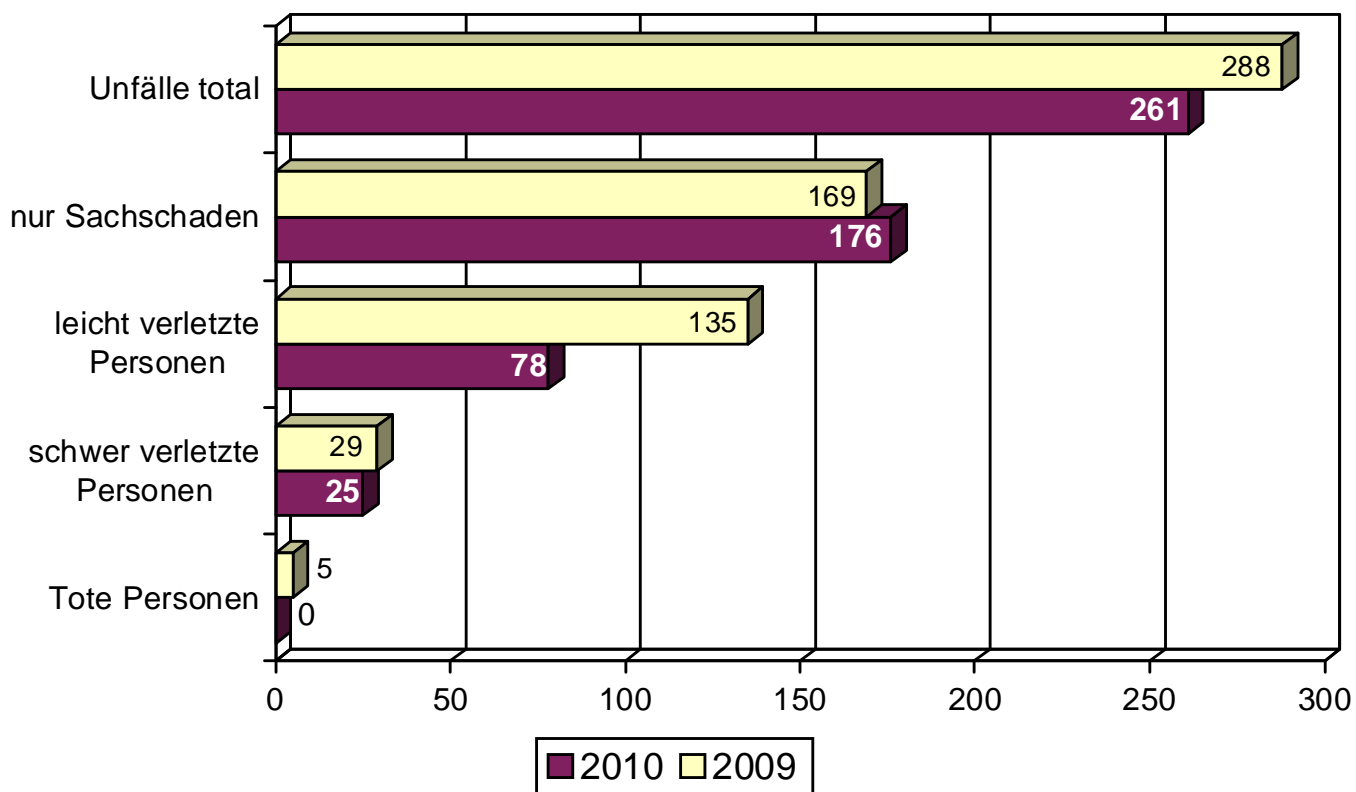
Augenfälliger Negativpunkt ist die Zunahme der Unfälle mit Alkoholeinfluss. Bei 52 Unfällen (Vorjahr 35) war Alkohol im Spiel. 27 Lenker erreichten bei diesen Unfällen sogar 1,50 und mehr Promille.

Einige Kennzahlen zusammengefasst:

	2010	Ø letzte 10 Jahre	Trend über 10 Jahre
Registrierte Unfälle	261	299,5	
Tote	0	3,4	
Verletzte	103	124,0	
Verletzte Kinder	6	11,9	
Junglenkerunfälle (18-24 J.)	62	80,9	
Seniorenunfälle (ab 65 J.)	34	34,4	
Alkoholeinfluss	52	36,4	
Fahrzeugbestand	29'537	27'233,5	

Die Kantonspolizei wird auch im Jahr 2011 mit präventiven (Verkehrserziehung) und repressiven (Kontrolle) Beiträgen versuchen die Verkehrssicherheit weiter zu fördern. Die Polizei appelliert an die Disziplin und Vorsicht aller Verkehrsteilnehmer und ruft einmal mehr die Erfolgsfaktoren für eine unfallfreie Fahrt in Erinnerung:

Angepasste Geschwindigkeit - **A**ufmerksamkeit - **A**bstand



Anzahl		2010	2009
- Verkehrsunfälle total		261	288
- Verkehrsunfälle nur	Sachschaden	176	169
- Verkehrsunfälle mit	Verletzten	82	114
- Verkehrsunfälle mit	Toten	0	5

- Tote Personen

- Fahrzeugführer	Erwachsene	0	(4)	Kinder	0	(0)
- Mitfahrer	Erwachsene	0	(0)	Kinder	0	(0)
- Fussgänger	Erwachsene	0	(1)	Kinder	0	(0)

0 5

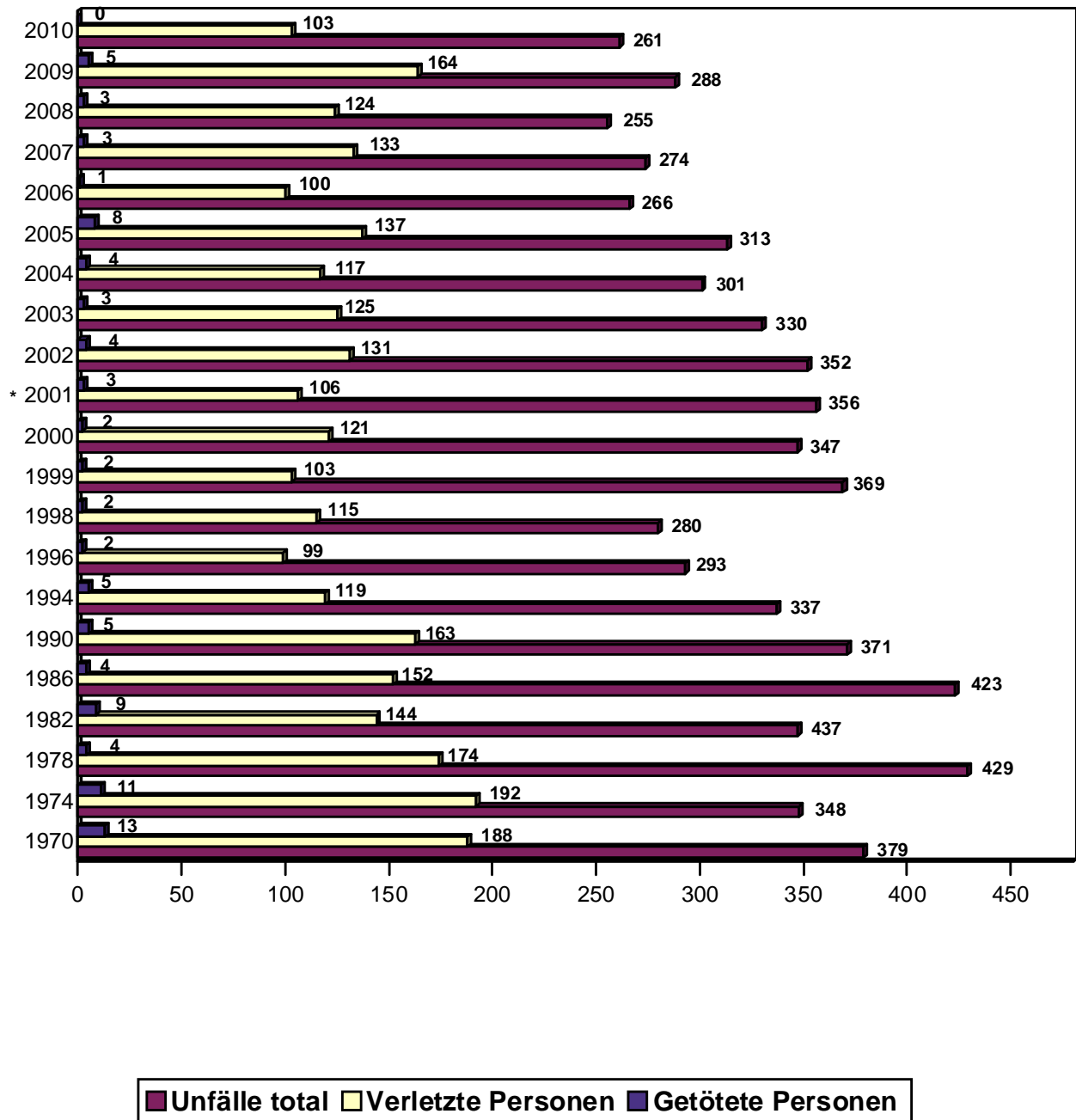
- Verletzte Personen

- Fahrzeugführer	Erwachsene	75	(97)	Kinder	1	(6)
- Mitfahrer	Erwachsene	16	(36)	Kinder	3	(7)
- Fussgänger	Erwachsene	6	(14)	Kinder	2	(4)

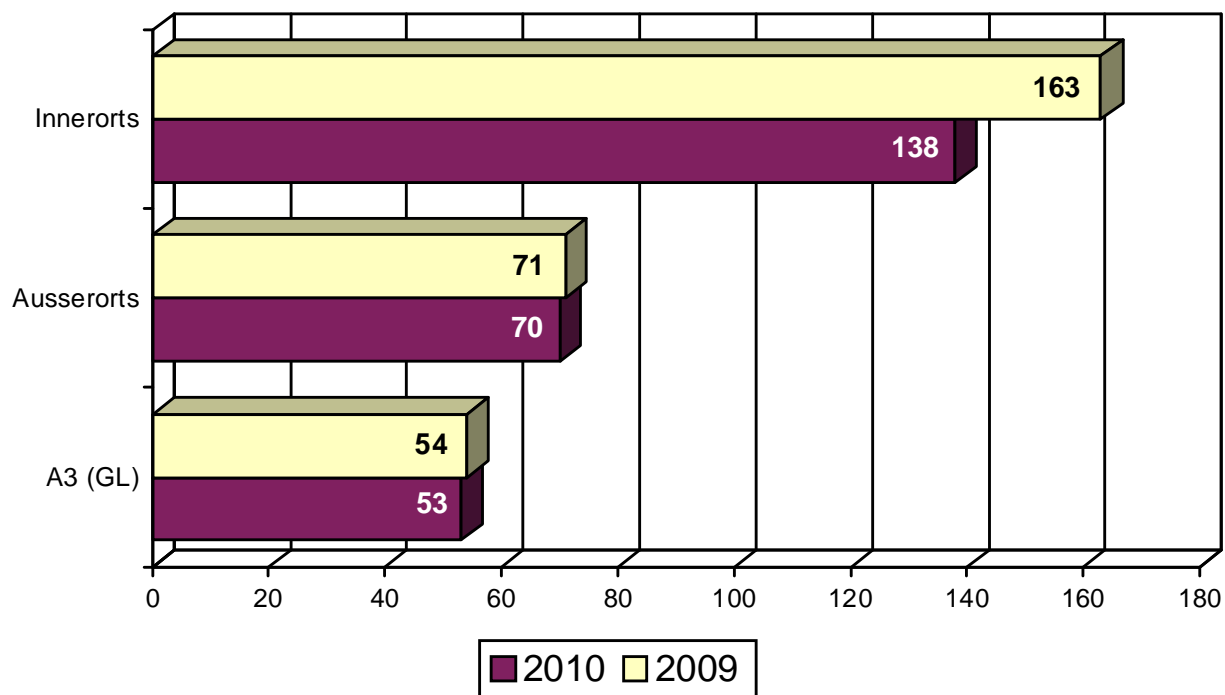
103 164

Die geschätzte Schadensumme betrug ca. Fr. 3'202'100.00.--

Vergleich seit 1970

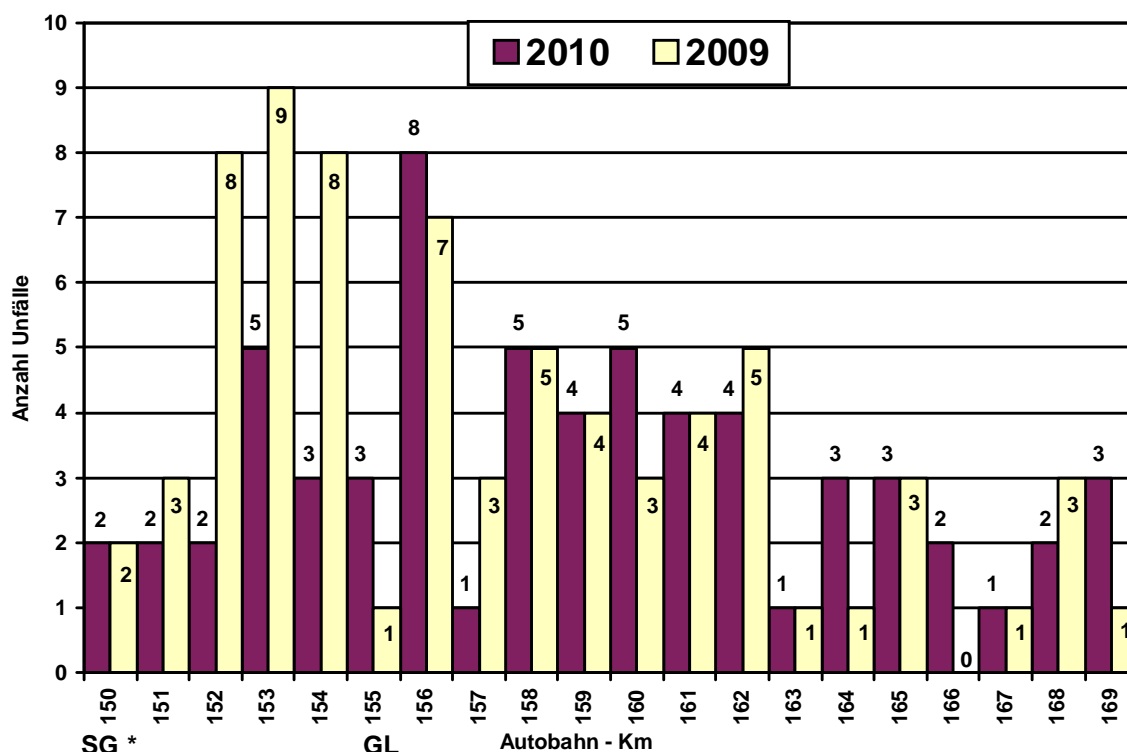


*bis 1993 inkl. A3 - Teilstück SG



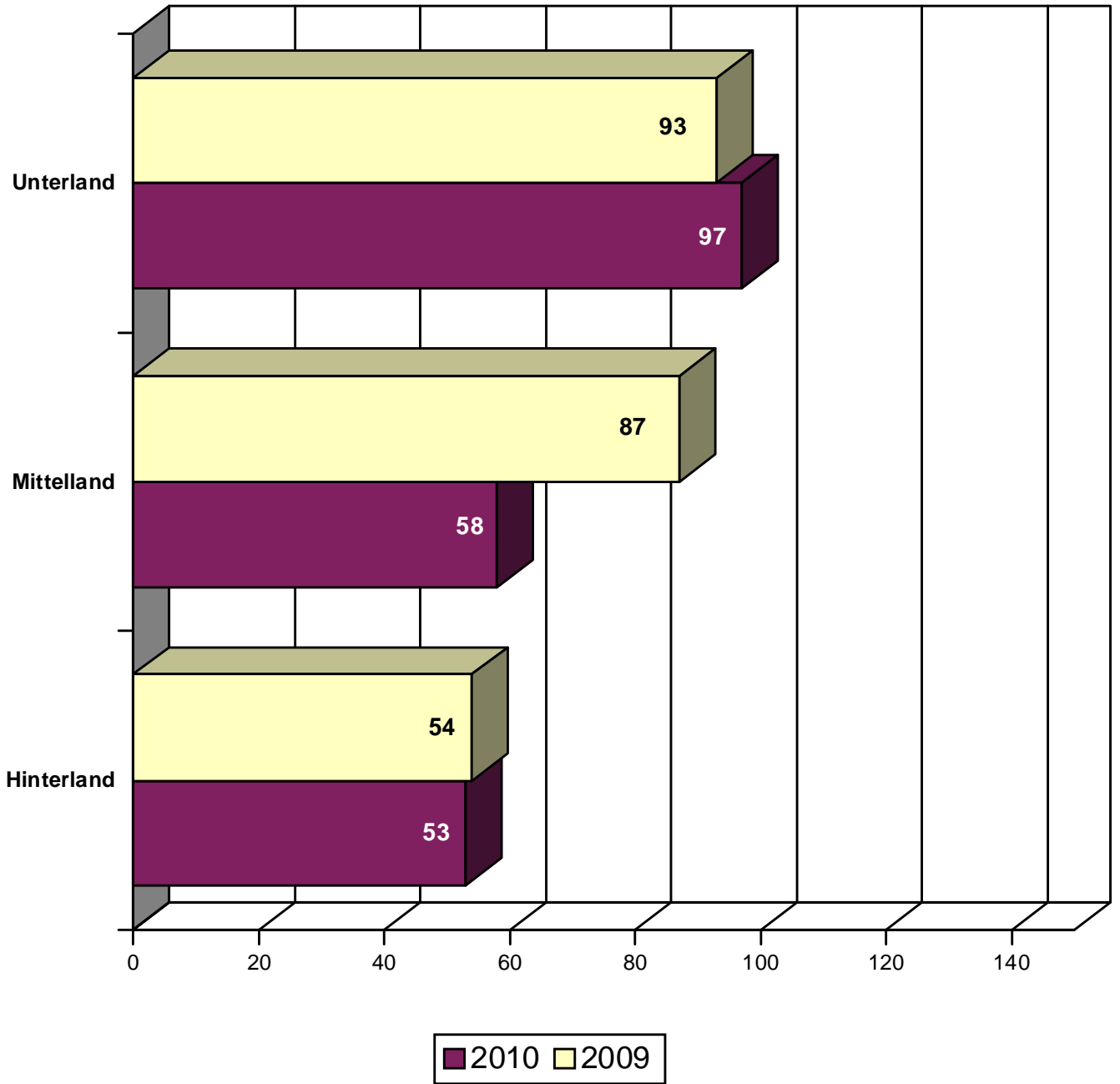
<u>Ort</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
- Innerorts	138	163
- Ausserorts	70	71
- Autobahn A3, Kanton Glarus (davon Kerenzertunnel)	53 (2)	54 (4)
- unbekannter Unfallort	0	0

Autobahn A3 (beide Fahrtrichtungen)



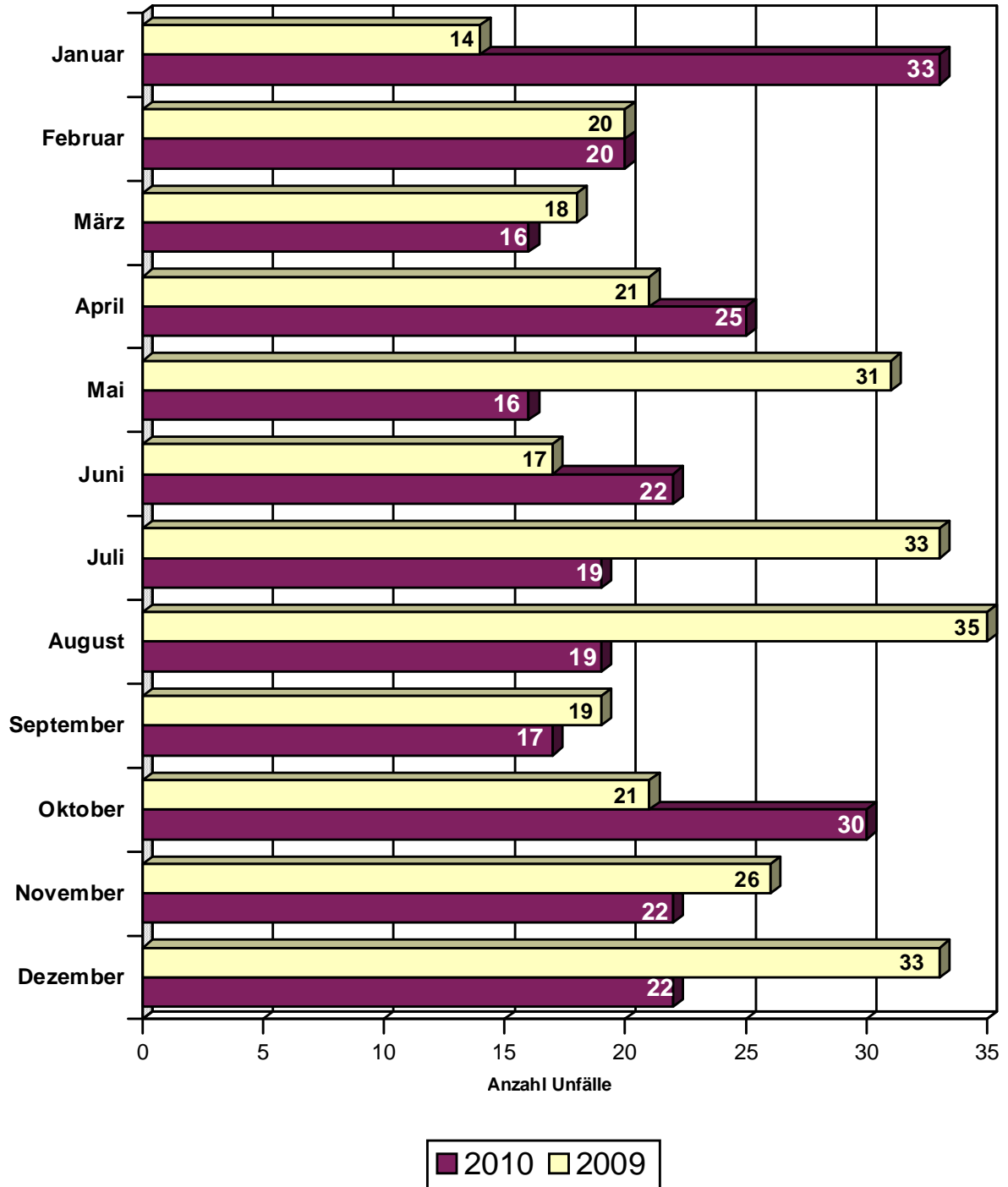
				<u>2010</u>	<u>2009</u>	
Autobahn A3, Kanton St. Gallen	Km	149.150	- Km	153.230	(10)	(18)
Autobahn A3, Kanton Glarus	Km	153.230	- Km	169.670	53	54
<u>Gemeindeorte:</u>		von		bis		
- Bilten	Km	153.230	- Km	158.000	17	24
- Niederurnen	Km	158.000	- Km	161.300	12	15
- Mollis	Km	161.300	- Km	162.830	9	4
- Filzbach	Km	162.830	- Km	165.930	9	6
- Obstalden	Km	165.930	- Km	168.085	3	1
- Mühlehorn	Km	168.085	- Km	169.670	3	4
davon Kerenzertunnel					(2)	(4)
Total A3					53	54
Autostrasse A3, Zubringer Glarnerland					(5)	(4)

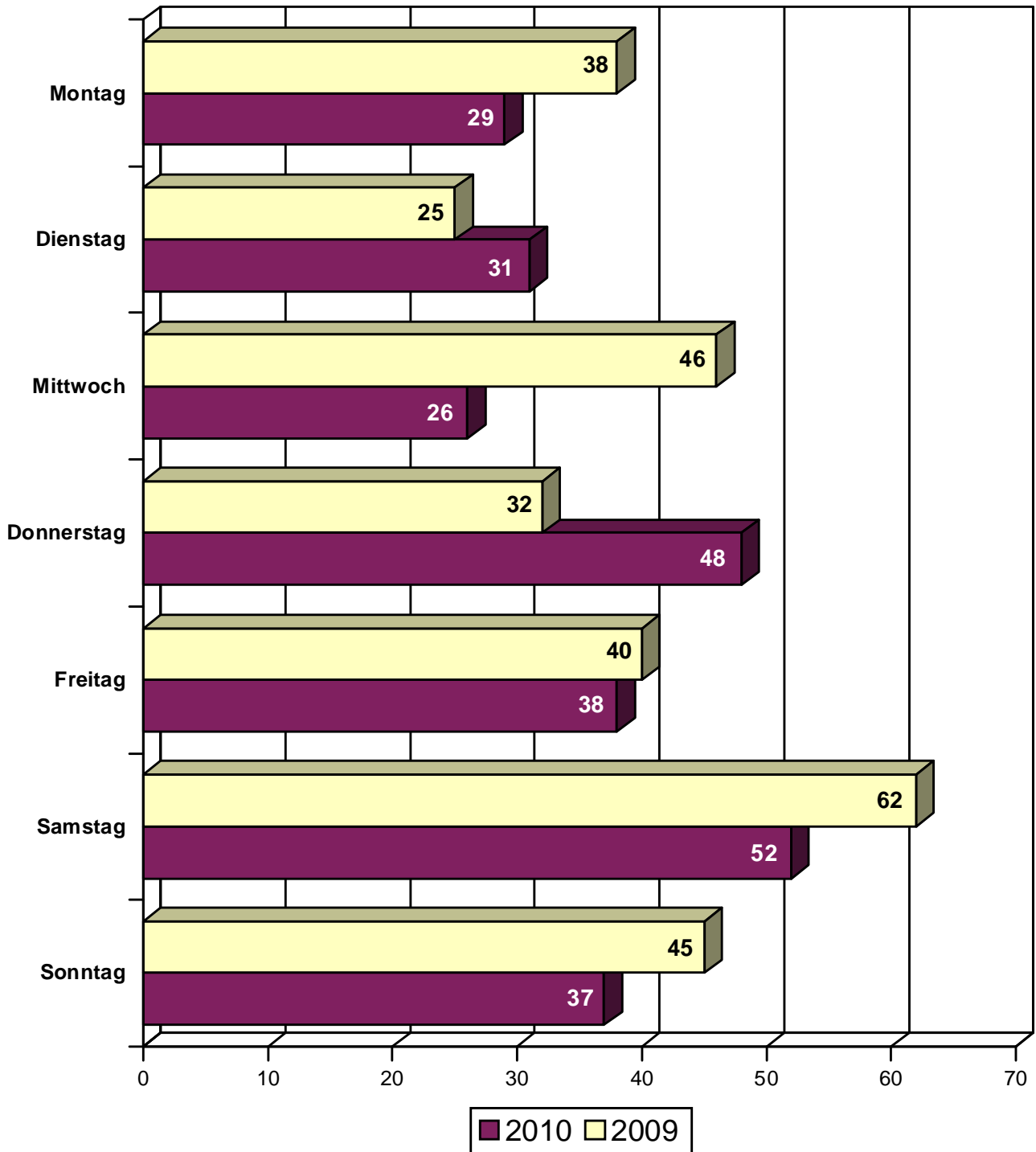
* Die Kantonspolizei Glarus betreut aufgrund einer Vereinbarung mit dem Kanton St. Gallen seit 1974 die A3 / Kantonsgebiet St. Gallen von Km 149.150 bis Km 153.230. Statistisch werden diese Unfälle vom Kanton St. Gallen erfasst und erscheinen nicht im Unfalltotal der Glarner Statistik.

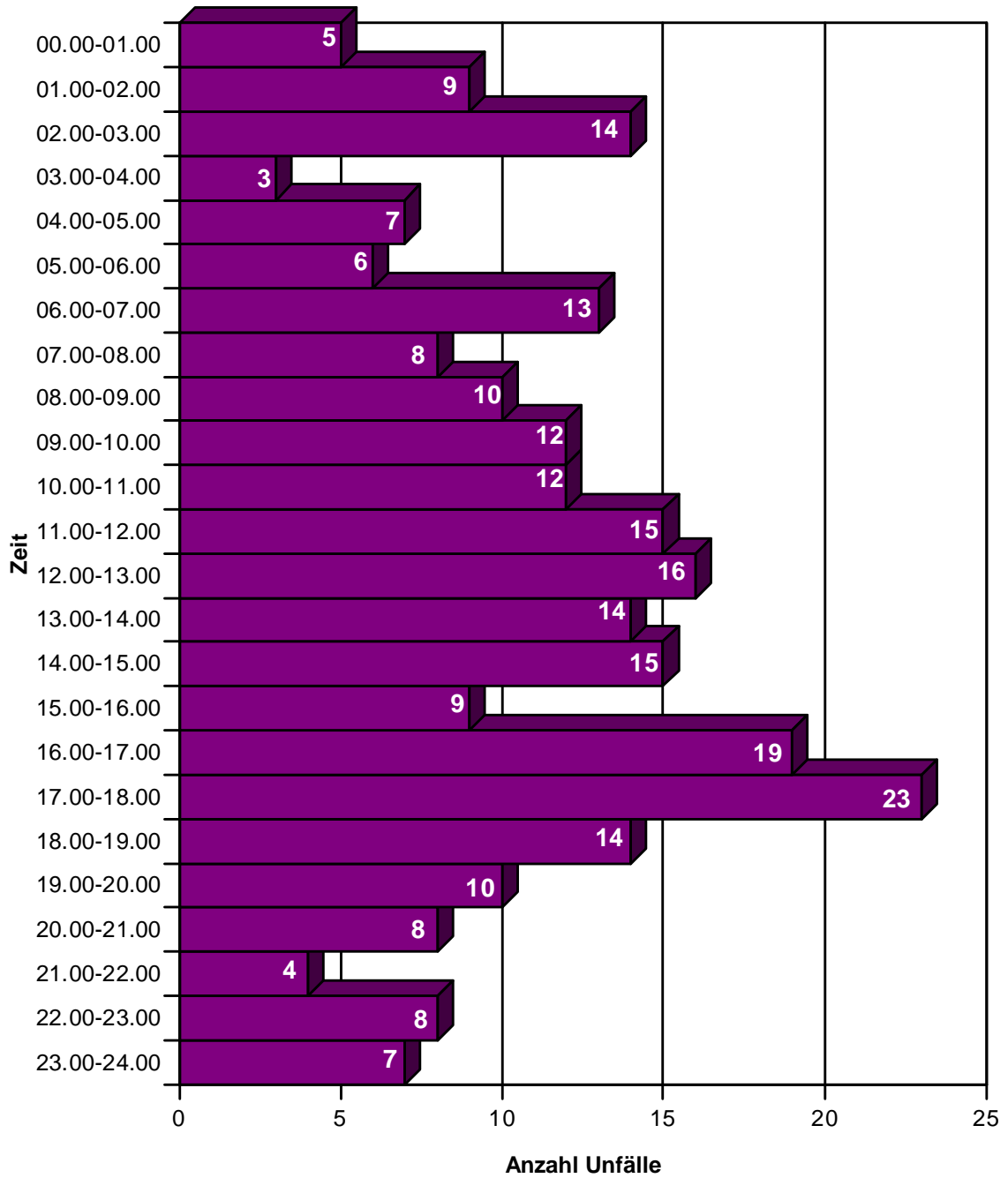


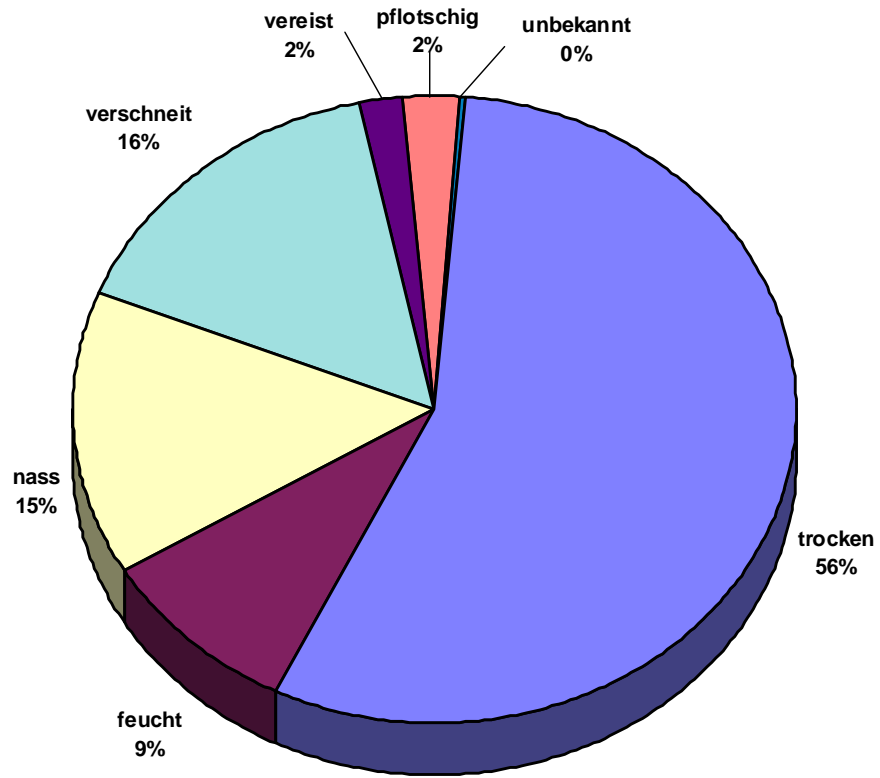
Regionen (ohne Autobahn A3)

Gemeinde	innerorts	ausserorts	2010	<u>2009</u>
Mühlehorn	2	4	6	1
Obstalden	0	0	0	0
Filzbach	0	1	1	2
Bilten	4	7	11	9
Niederurnen / Ziegelbrücke	12	7	19	16
Oberurnen	3	0	3	5
Näfels	25	14	39	43
Mollis	10	8	18	17
<i>Total Unterland</i>	56	41	97	93
Netstal	8	2	10	32
Riedern	0	0	0	0
Glarus / Klöntal	39	4	43	47
Ennenda / Ennetbühls	5	0	5	8
<i>Total Mittelland</i>	52	6	58	87
Mitlödi	2	6	8	16
Sool	0	2	2	5
Schwändi	0	1	1	0
Schwanden	13	4	17	13
Nidfurn	1	0	1	2
Leuggelbach	0	0	0	1
Luchsingen	6	0	6	4
Haslen	1	0	1	1
Hätzingen	0	0	0	0
Diesbach	0	0	0	0
Betschwanden	2	0	2	0
Rüti	0	4	4	1
Linthal	0	3	3	4
Engi	2	2	4	4
Matt	0	0	0	0
Elm	3	1	4	3
Braunwald	0	0	0	0
<i>Total Hinterland</i>	30	23	53	54
<i>Unbekannter Unfallort</i>			0	0

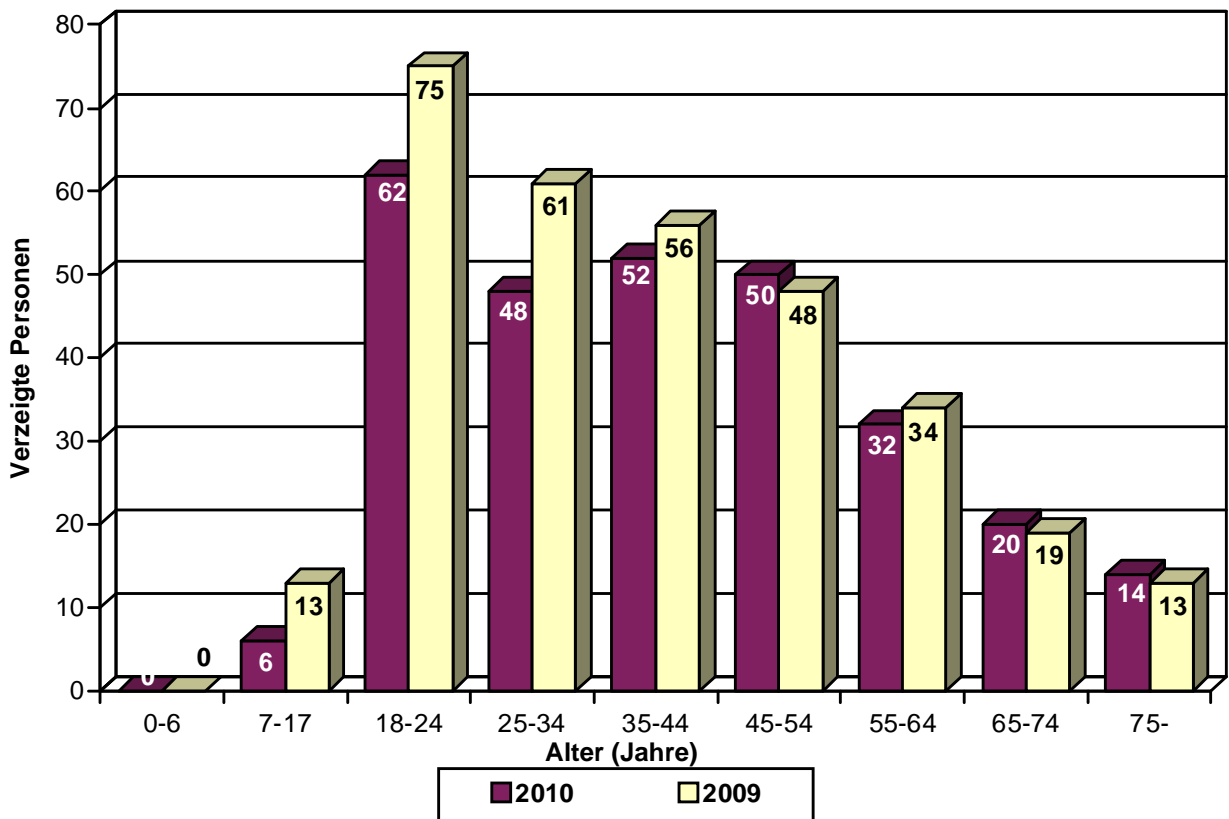




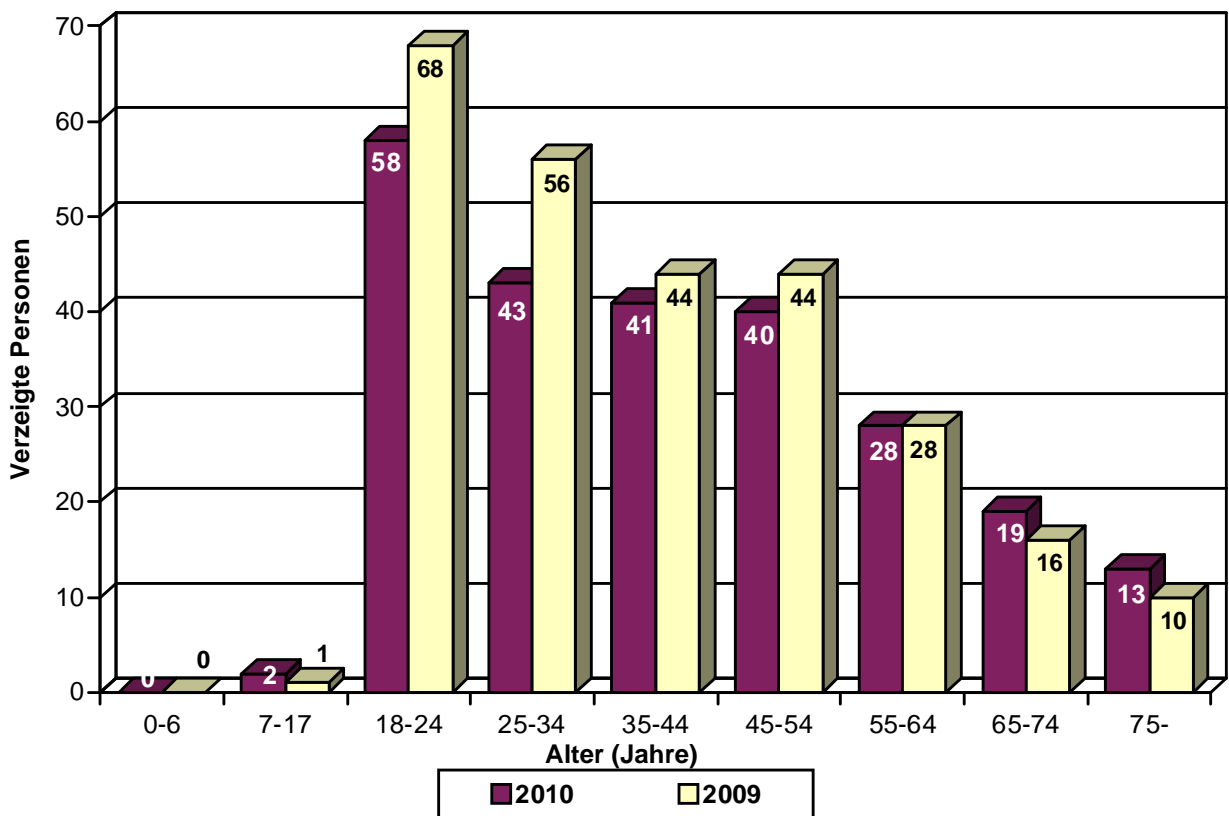




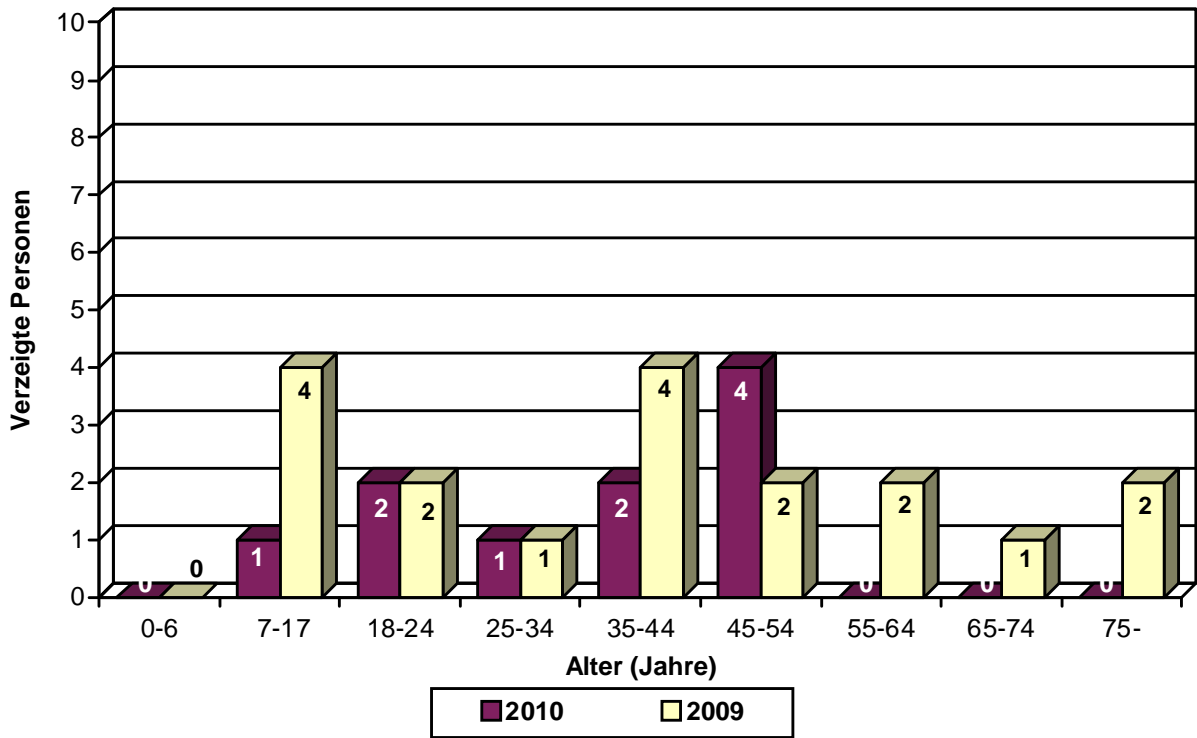
Alle Kategorien (PW/LW...) zusammengefasst



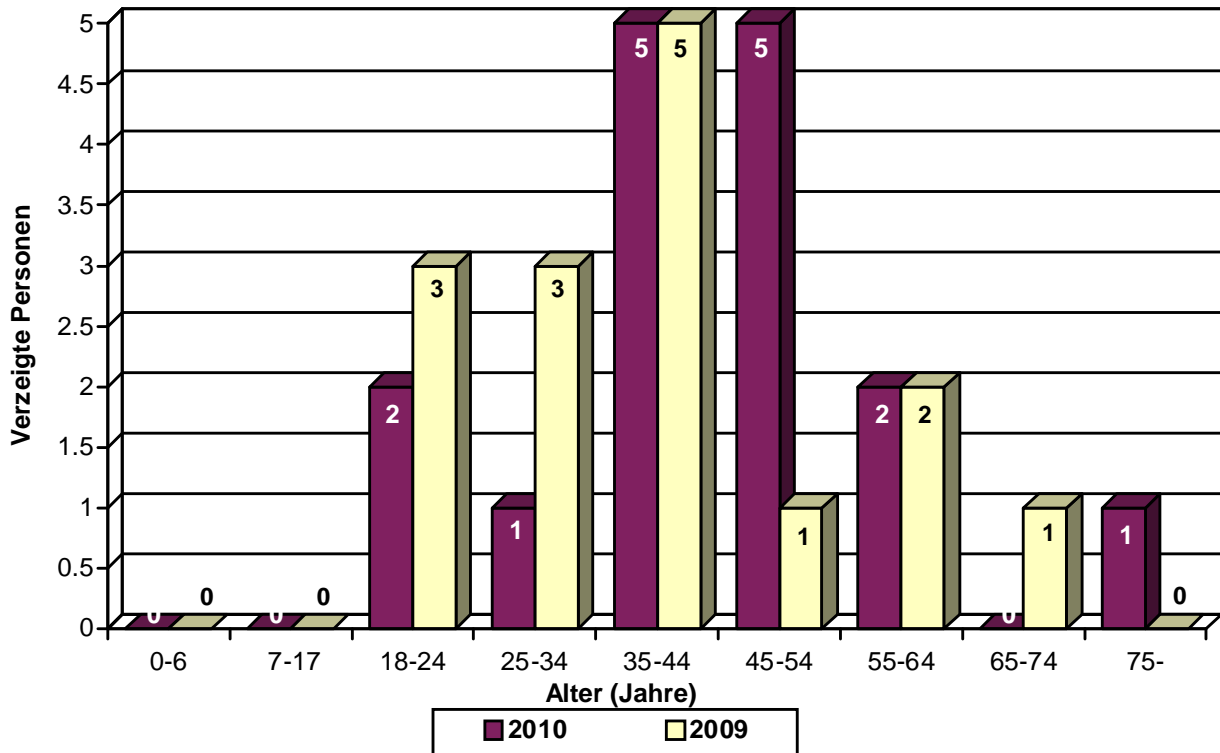
Personenwagenverkehr



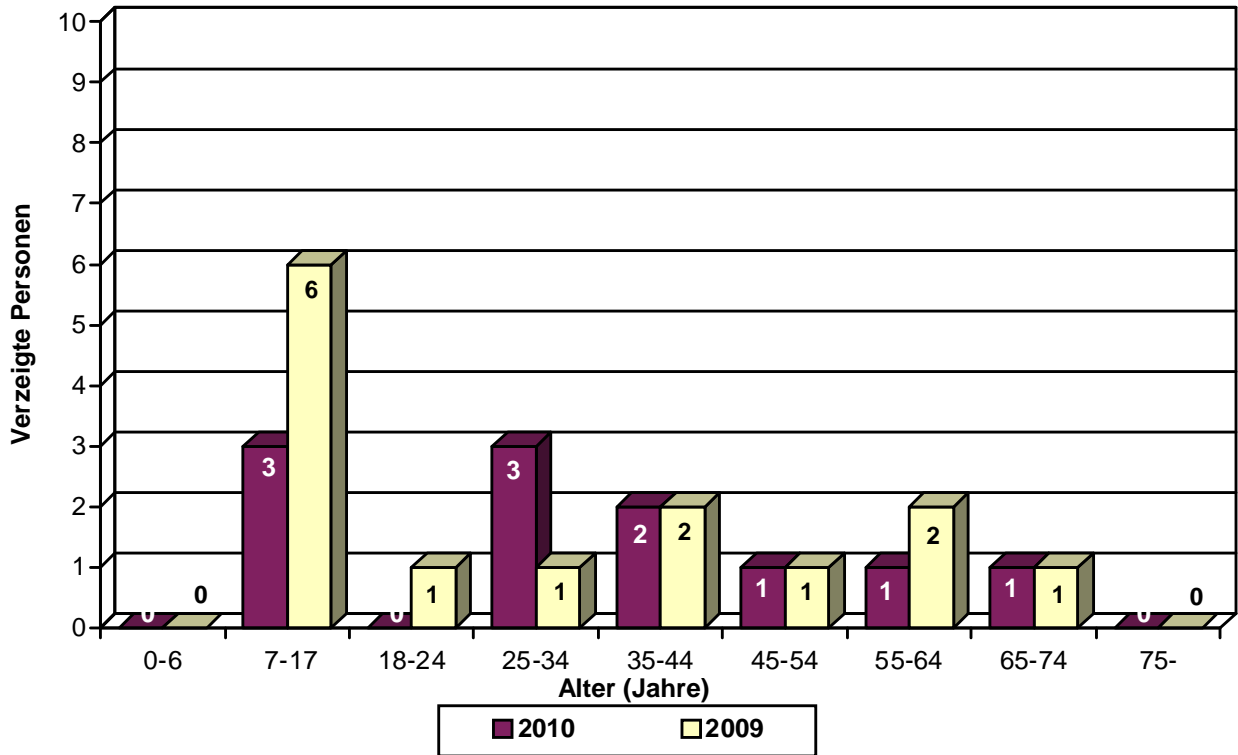
Motorradverkehr (inkl. Roller)



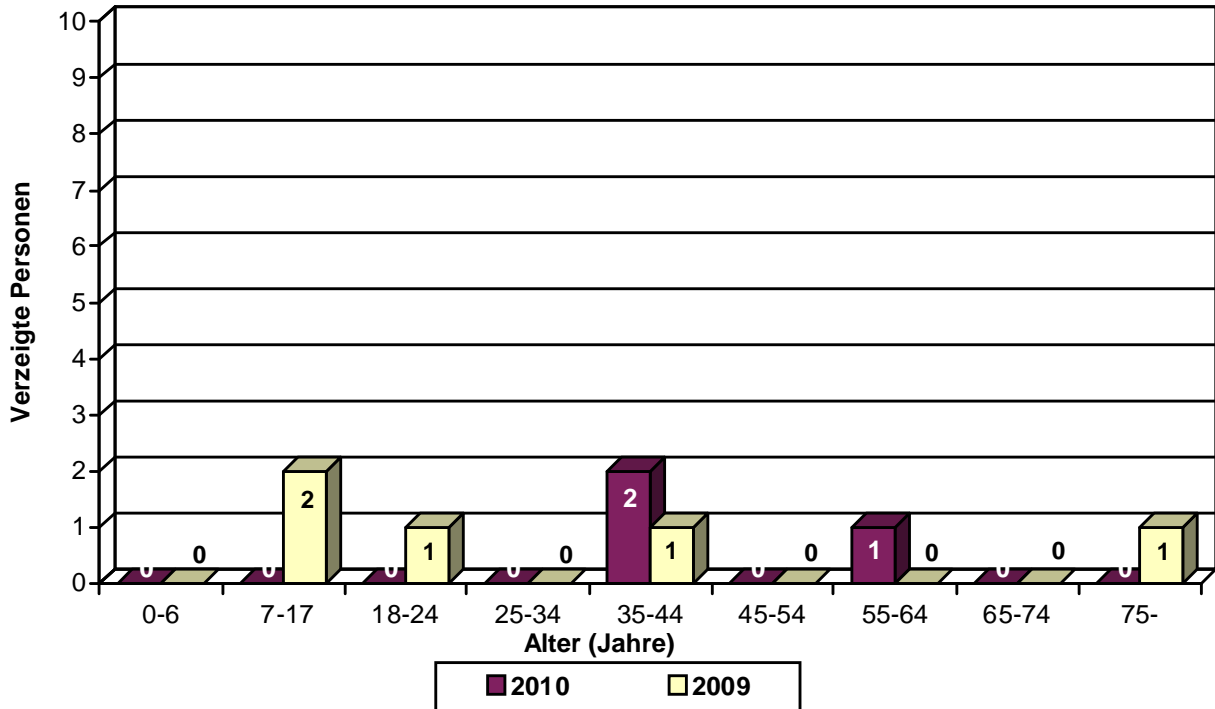
Schwerverkehr



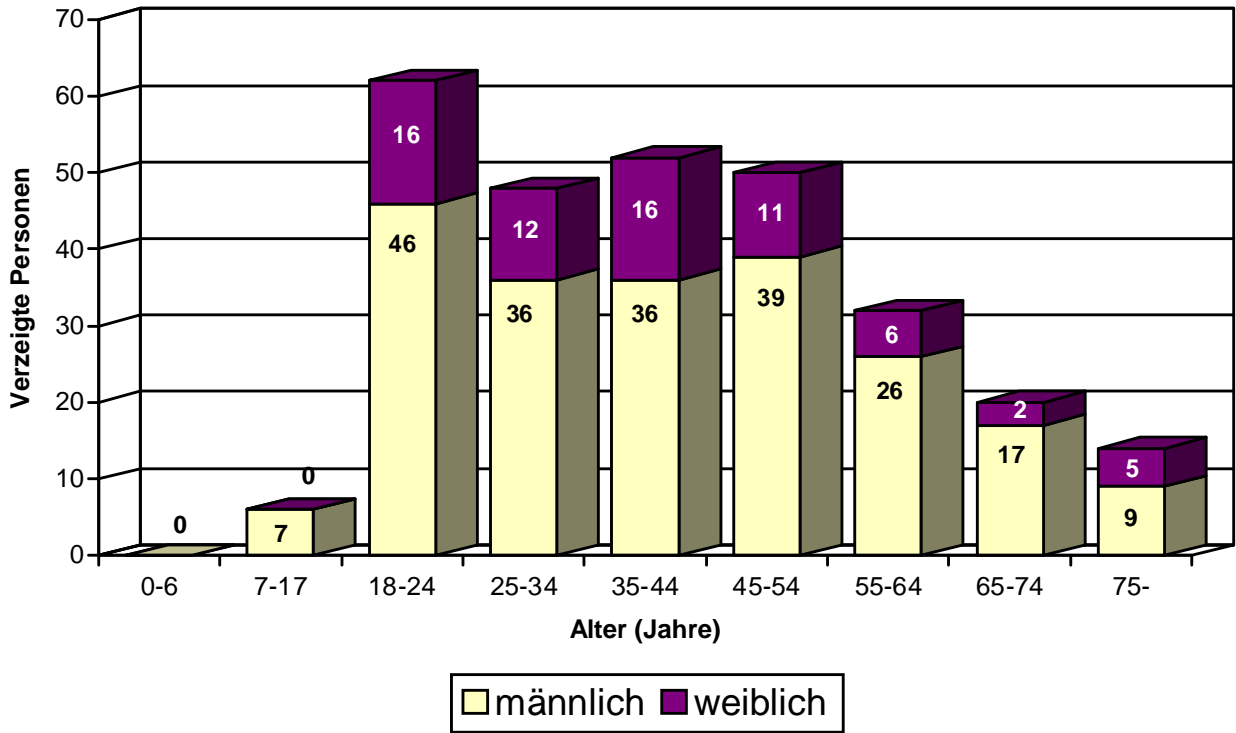
Velo- und Mofaverkehr



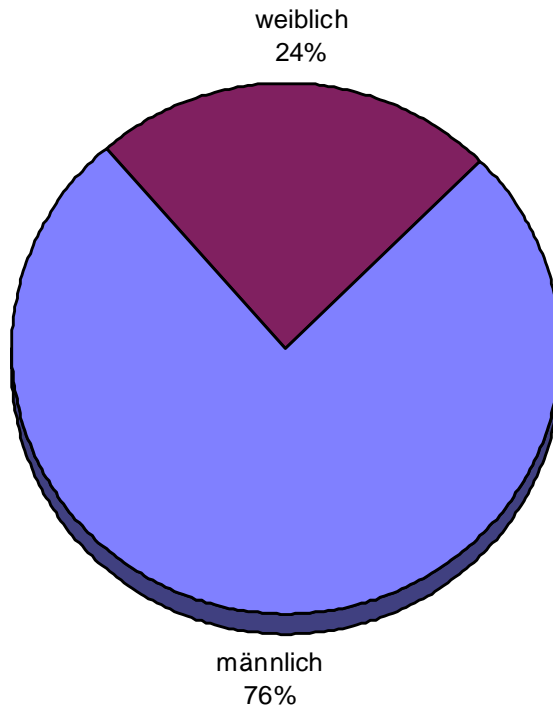
Fussgänger



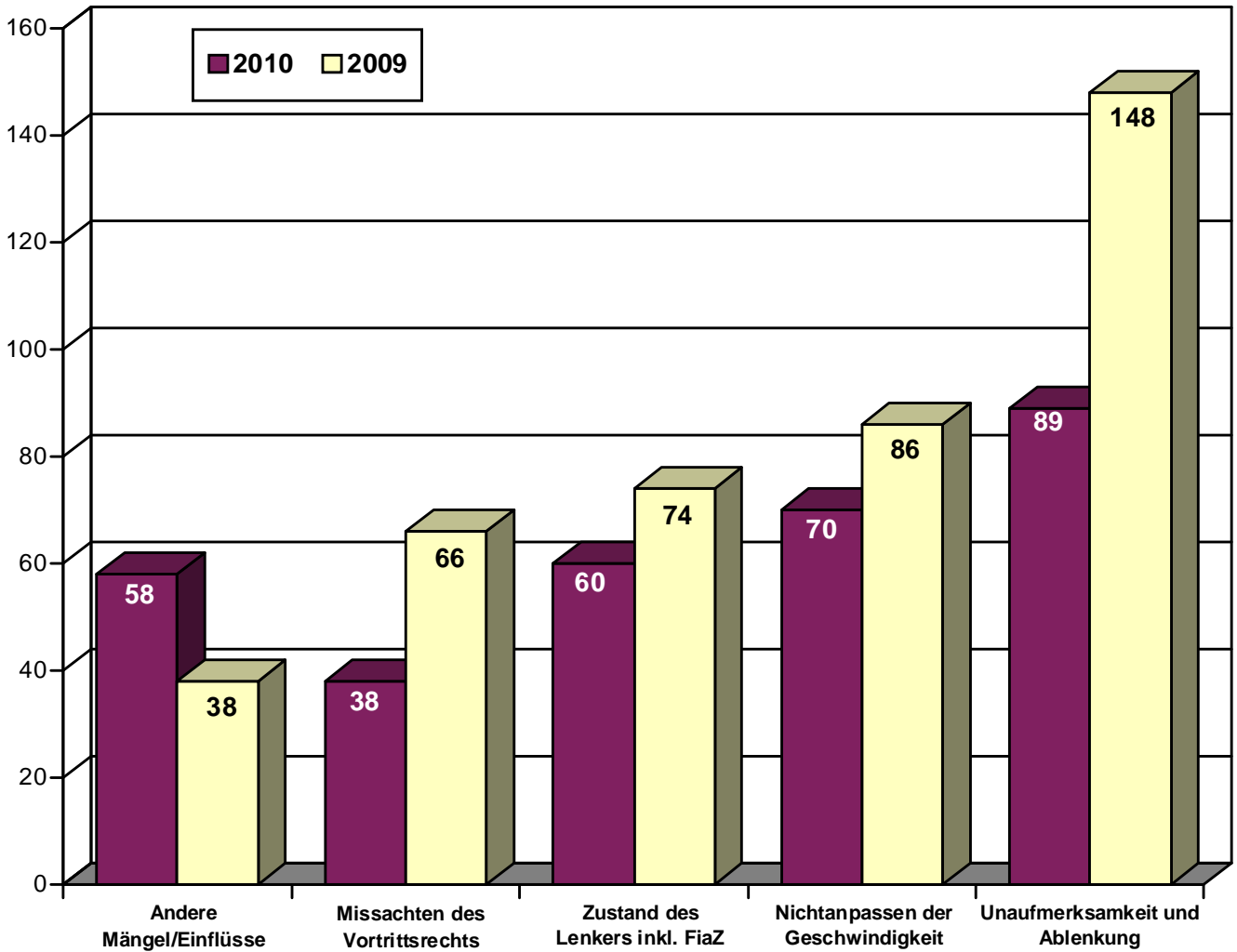
Alter und Geschlecht



Verzeigte Personen

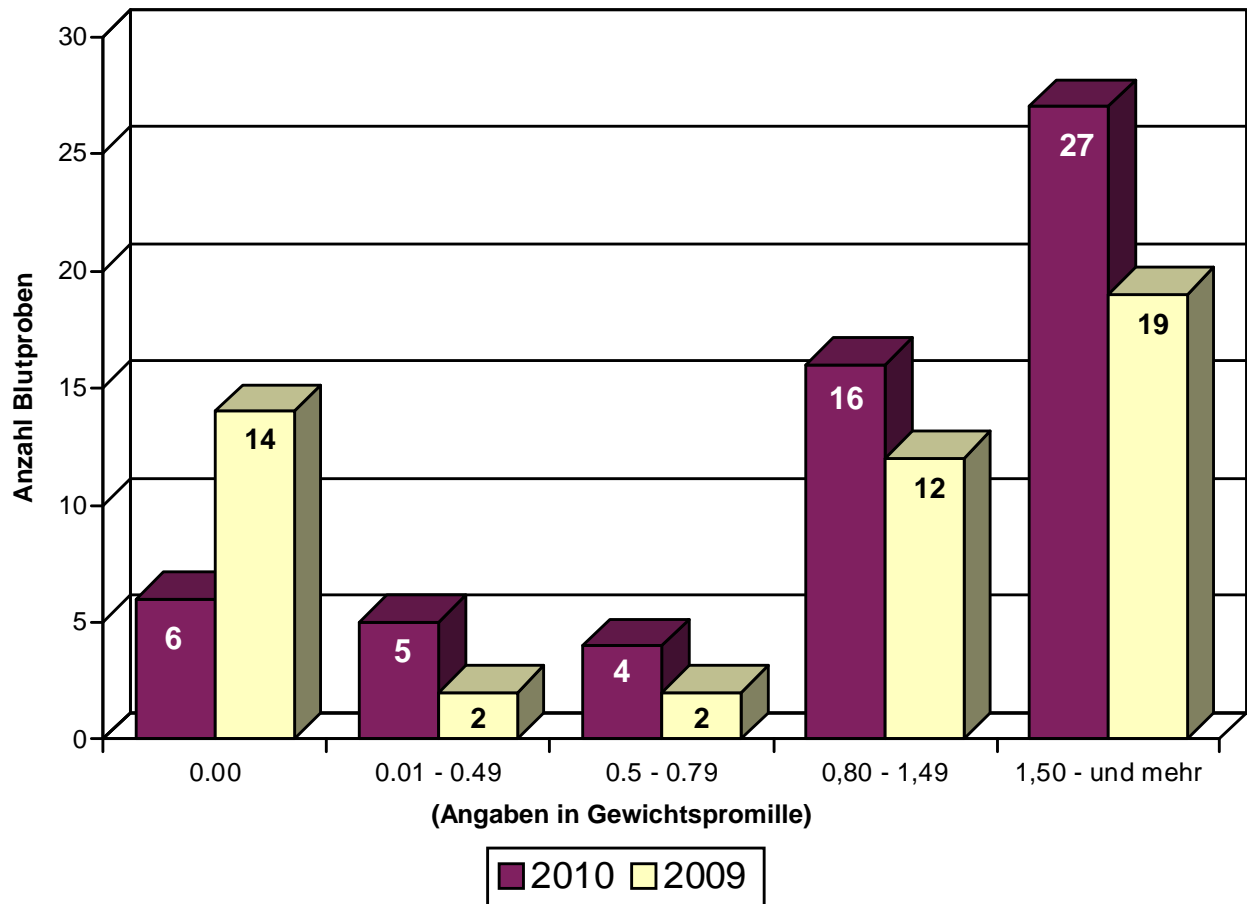


Bei dieser Statistik kommen teilweise mehrere Ursachen pro Unfallereignis zur Anwendung.



2009	13.2 %	22.9 %	25.7 %	29.9 %	51.4 %
2010	22.2 %	11.8 %	23.0 %	26.8 %	34.0 %

(Anteile am Unfalltotal in %)



Alkoholquote $\geq 0,5$ Promille am Unfalltotal = 2010 **18.0 %**

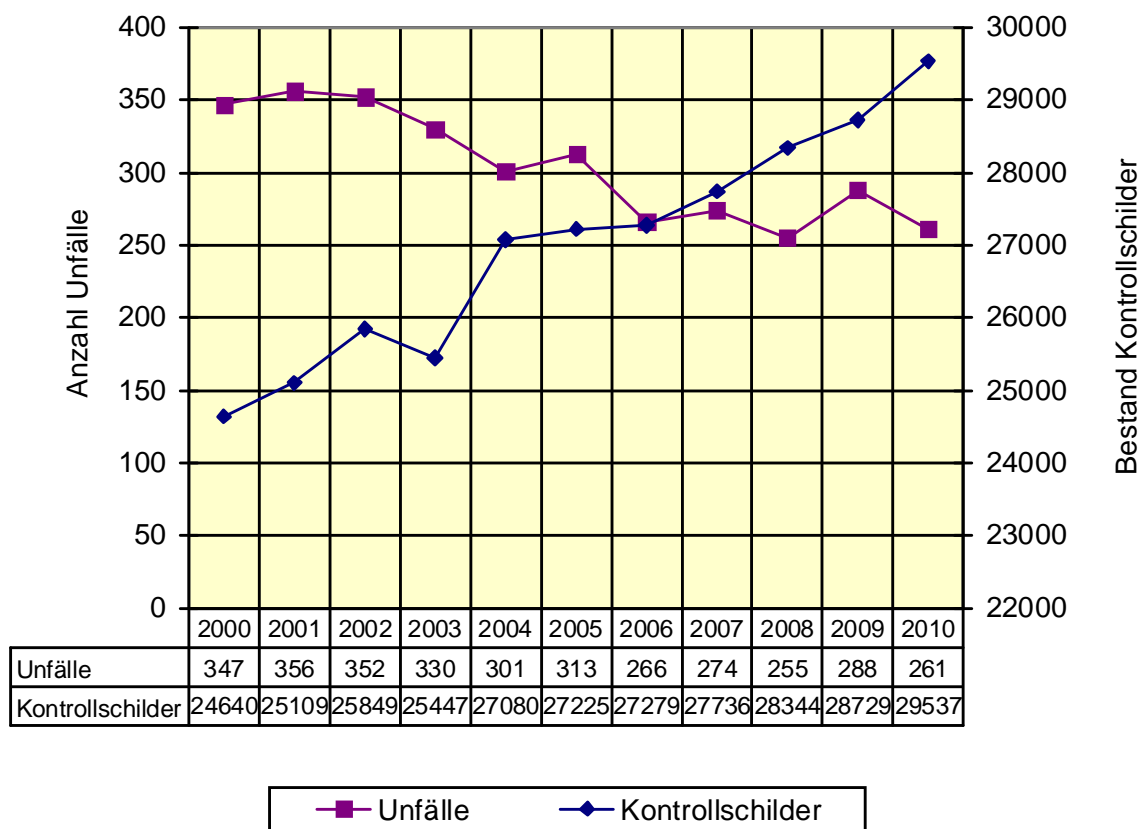
Erreichter Spitzenwert 2010 bei einem Verkehrsunfall = **3.05** Promille (Minimalwert)

Drogeneinfluss (FuD)

Im Berichtsjahr wurden im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen insgesamt 8 Personen auf Fahren unter Drogen abgeklärt. Bei drei Lenkern wurde ein diesbezüglicher Einfluss festgestellt.

Vergleich des Kontrollschildbestandes im Kanton Glarus mit der Anzahl Verkehrsunfälle

G1



	2000	2010	Prozentuale Veränderung
Unfälle	347	261	- 24.78 %
Kontrollschilder	24640	29537	+ 19.80 %